

Informationsanlass Kindergarteneintritt

26. März 2024



Ziele



Die Eltern...

- kennen die Strukturen der Schule Grosshöchstetten;
- erhalten Einblick in einen Kindergartenalltag;
- lernen verschiedene Personen rund um den Kindergarten kennen;
- erhalten Informationen zum Kindergartenbetrieb;
- haben keine offenen Fragen mehr.

Inhalte

- 1 Struktur Schule Grosshöchstetten
- 2 Ablauf eines Kindergartenmorgens
- 3 Änderungen und vorbereitende Unterstützung
- 4 Stundenplan und weiteres Vorgehen
- 5 Schulsozialarbeit
- 6 Tagesschule
- 7 Schulzahnarzt
- 8 Allgemeine Informationen

1 Struktur

Schule Grosshöchstetten



Struktur Schule Grosshöchstetten



- 4 Standorte
- 25 Klassen (4 Kindergarten, 12 Primarstufe, 9 Sekundarstufe 1)
- ca. 500 Kinder und rund 65 Lehrpersonen



KG A



KG C



KG B



KG D

2 Ablauf eines Kindergartenmorgens



Garderobe

- Selbständiges Ankommen und Umziehen



Geführte Aktivität

- Im Kreis, am Tisch, in der Turnhalle, Gruppenräume etc.
- z.B. Spiele, Bilderbuch, Lieder, Verse, Mathematik, Deutsch, NMG, Bewegungsaktivitäten, diverse Grundfertigkeiten etc.



1. Freispielphase

- Auswahl von verschiedenen Spielangeboten
- z.B. Rollenspiele, Werken, Puzzle, Bauen, Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Bewegungsecke, Spiel im Freien etc.



Znüni und Pause

- Ausgewogenes, gesundes Znüni



2. Freispielphase

- Auswahl von verschiedenen Spielangeboten
- z.B. Rollenspiele, Werken, Puzzle, Bauen, Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Bewegungsecke, Spiel im Freien etc.



Geführte Aktivität/Schlusskreis

- Im Kreis, am Tisch, in der Turnhalle, Gruppenräume...
- z.B. Spiele, Bilderbuch, Lieder, Verse, Mathematik, Deutsch, NMG, Bewegungsaktivitäten, diverse Grundfertigkeiten etc.



Garderobe

- Selbständiges Umziehen, Verabschieden



3 Änderungen und vorbereitende Unterstützung



Änderung

- Tägliche Verabschiedung der Eltern
- Längere Zeit fremdbetreut

vorbereitende Unterstützung

- Spielgruppe besuchen
- Das Kind isst bei einem Nachbarskind
- Spielen bei einem Freund, einer Freundin
- Selbständige Botengänge

Änderung

- Neue Tagesstrukturen (Stundenplan)
- Andere Schlafbedürfnisse

vorbereitende Unterstützung

- Schlafrhythmus an die neuen Strukturen anpassen
- Regelmässige Schlafenszeiten
- Genügend Schlaf

Änderung

- Anforderungen bezüglich der Bewegung drinnen und draussen
- Kindergartenweg, geführtes Turnen, tägliches Spiel draussen

vorbereitende Unterstützung

- Spielen auf dem Spielplatz
- Spaziergänge (klettern, balancieren, Spiel mit Ball etc.)
- Die Natur bei jedem Wetter erleben

Änderung

- Selbständiges Erledigen von Toilettengang, Händewaschen und Naseputzen

vorbereitende Unterstützung

- Tägliches Üben

Änderung

- Selbständiges An- und Ausziehen
- Erkennen der eigenen Sachen (Kleider, Schuhe, Finken)

vorbereitende Unterstützung

- Möglichst oft genügend Zeit einplanen beim täglichen Üben (Knöpfe und Reissverschlüsse öffnen und schliessen, evtl. Schuhe binden)

Änderung

- Anforderungen im Umgang mit Stift, Schere, Werkzeug, Alltagsgegenständen und Spielzeug

vorbereitende Unterstützung

- Kind mit Schere, Farbstifte, Kreiden, Wasserfarben, Leim, Klebeband experimentieren lassen
- Mithilfe in der Küche (rüsten, schneiden, einschenken, rühren)
- Mithilfe bei Hausarbeiten

Änderung

- Verständigung mit noch nicht vertrauten Personen
- Selber kommunizieren

vorbereitende Unterstützung

- Gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern
- Gemeinsames Spielen
- Geschichten erzählen (Gute-Nacht-Ritual)
- Zuhören, Gespräche führen

Lernvoraussetzungen schaffen

- Lernen geschieht lebenslanglich
- In den ersten Lebensjahren werden im Gehirn die Strukturen für das Lernen aufgebaut durch:
 - Bewegung drinnen und **draussen**
 - Alltagstätigkeiten (begreifen)
 - Sprechen: benennen, was das Kind sieht und tut
 - Spielen (analog)

Lernvoraussetzungen schaffen

- Medien können die wirkliche Erfahrung und damit das Lernen nicht ersetzen
- Aktuell empfehlen Hirnforscher folgende maximale Bildschirmzeiten:
 - 0 bis 3 Jahre: keine Bildschirmzeit
 - 3 bis 6 Jahre: 15-30 Minuten
 - 6 bis 9 Jahre: 60 Minuten
- Wichtig: Eltern begleiten Kinder bei der Mediennutzung
- Und: Eltern sind Vorbilder



„Sprich mit mir!“

Moderne Medien sind attraktiv.
Persönliche Gespräche sind attraktiver.
Und wichtig: Für Ihr Kind, für Sie
und für Ihre gemeinsame Beziehung.

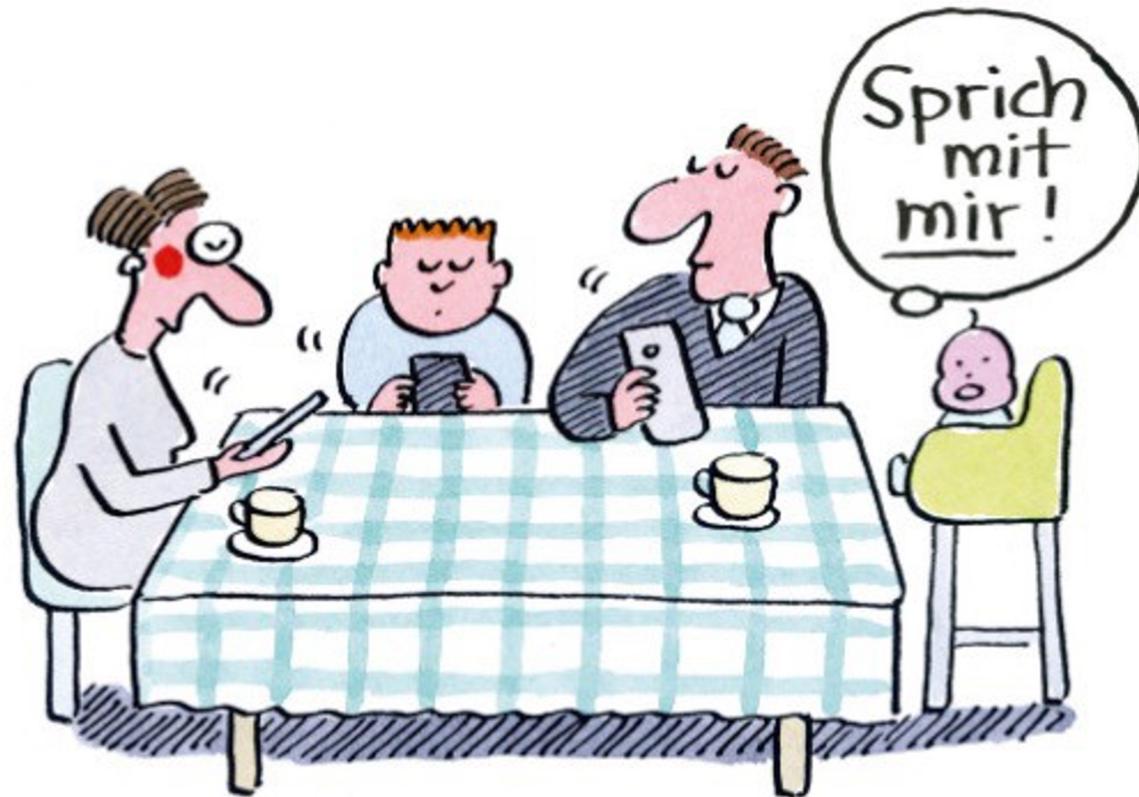


„Sprich mit mir!“

Moderne Medien sind attraktiv.
Persönliche Gespräche sind attraktiver.
Und wichtig: Für Ihr Kind, für Sie
und für Ihre gemeinsame Beziehung.

rhein
kreis
neuss

Familienzeit statt Handyzeit



4 Stundenplan und weiteres Vorgehen

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag 08.20 bis 11.50 Uhr					
Nachmittag 13.30 bis 14.55 Uhr	Montag- <u>oder</u> Dienstagnachmittag gemäss Einteilungsschreiben im Mai				

- **Blockzeiten:** 08.20 bis 11.50 Uhr / 13.30 bis 14.55 Uhr

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag 08.20 bis 11.50 Uhr			Reduktion 1		
Nachmittag 13.30 bis 14.55 Uhr	Montag- <u>oder</u> Dienstagnachmittag gemäss Einteilungsschreiben im Mai				

- **Blockzeiten:** 08.20 bis 11.50 Uhr / 13.30 bis 14.55 Uhr

Allgemeiner Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag 08.20 bis 11.50 Uhr			Reduktion 1		
Nachmittag 13.30 bis 14.55 Uhr	Reduktion 2				

- **Blockzeiten:** 08.20 bis 11.50 Uhr / 13.30 bis 14.55 Uhr

Weiteres Vorgehen

- Mai 2024: Einteilungsbrief, Wellentag, Schuljahresstart, Anmeldeunterlagen Tagesschule
- 08.05.2024: Wellentag
- Juni 2024: Fahrplan/Informationen Schüler:innentransport Schlosswil
- 12.08.2024: Schuljahresstart

5 Schulsozialarbeit



Schulsozialarbeit

Allgemein

- seit Sommer 2017 fest installiertes Angebot
- der Kinder- und Jugendfachstelle Konolfingen angegliedert und somit unabhängig von der Schule

Schulsozialarbeit

Wer kann diese nutzen?

- Kinder, Schülerinnen und Schüler und deren Eltern
- Lehrpersonen

Schulsozialarbeit

Mögliche Themen

- Fragen zu Erziehung, Medien, Taschengeld etc.
- familiäre Probleme
- Auseinandersetzung auf Schulweg
- persönliche schwierige Situation
- Streit mit Eltern
- Probleme mit Freund oder Freundin

Schulsozialarbeit

Mögliche Themen

- körperliche oder psychische Gewalt
- sich (in der Klasse) allein oder unwohl fühlen
- Unterstützung oder einen Rat brauchen
- sich Sorgen um jemanden machen
- etc.

Schulsozialarbeit

Vorgehen

Es kann sein, dass Ihr Kind erzählt, es habe mit der Schulsozialarbeit zu tun gehabt.

Gründe dafür können sein:

- Besuch in der Klasse
- Begleitung oder Durchführung eines Präventionsprojektes
- Auftrag, mit der Klasse an einem Thema zu arbeiten

Schulsozialarbeit

Vorgehen

- Unterstützungsgruppe
- Vereinbarung
- Konfliktsituation
- andere Gründe

Zögern Sie nicht, mich bei Fragen direkt zu kontaktieren!

Schulsozialarbeit

Gut zu wissen



- Anlaufstelle bei sozialen Fragen, Problemen, Krisen
- Eine frühe Kontaktaufnahme erlaubt es mir, Sie zu unterstützen
- Vertraulichkeit und Schweigepflicht
- kostenlos

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

6 Tagesschule



Tagesschule



- familienergänzendes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder
- Standort: Schulhaus Alpenweg
- Das Angebot besteht aus:
 - Frühmorgenbetreuung mit Frühstück
 - Mittagsbetreuung mit Mittagessen
 - Nachmittagsbetreuung mit Zwischenmahlzeit

Tagesschule

- Es werden neu alle Module angeboten
- Das Angebot ist kostenpflichtig

Tagesschule



- Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 07.00 bis 08.20 Uhr und 11.50 bis 18.00 Uhr

Bei Ausfall der Schule bieten wir für Kinder, die an diesem Tag in der Tagesschule angemeldet sind, eine durchgehende Betreuung an. Die Eltern müssen sich aber bei mir melden.

Tagesschule



- Zwei betreute Ferienwochen

In den **Kalenderwochen 32 und 41** werden die angemeldeten Kinder von **08.00 bis 17.30 Uhr** in den Räumlichkeiten der Tagesschule und der näheren Umgebung betreut.

Tagesschule

Einblicke



Offene Tür in der Tagesschule Grosshöchstetten

Wollen Sie mal schauen, wie die Tagesschule in Grosshöchstetten von innen aussieht?

Sind Sie am überlegen, ob Sie Ihr Kind in die Tagesschule schicken möchten?

Gerne laden wir Sie herzlich ein, mit Ihrem Kind, uns in der Tagesschule zu besuchen.

Wann: Am Donnerstag, 16. Mai 2024

Von: 14.00 bis 16.00 Uhr, stehen ich und mein Team gerne für Sie bereit.

Schreiben Sie doch kurz eine E-Mail (tagesschule@grosshoechstetten.ch) und melden Sie sich an.

Wenn Ihnen diesen Termin nicht geht, melden Sie sich doch via E-Mail, wir werden sicher ein Ausweichdatum finden.

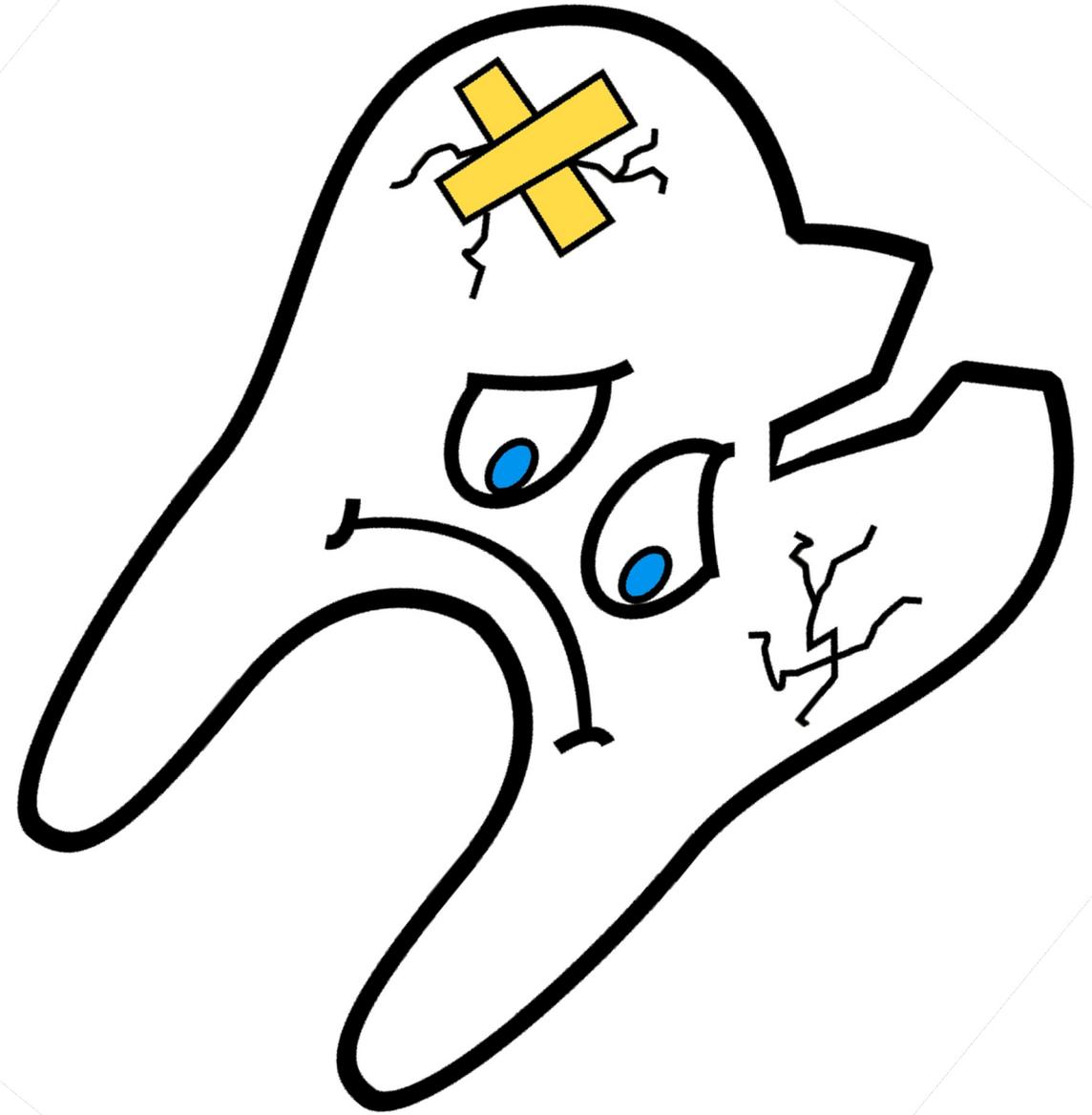
Sie können sich schon jetzt für einen Platz bei uns anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Sarah Ribaga, Leiterin



7 Schulzahnarzt



Schulzahnarzt

Kurzinfo Kindergarten zu den Schulzahnuntersuchungen der Gemeinde Grosshöchstetten:

- Organisatorisches siehe beigelegtes Infoschreiben der Schule
- Zahnschäden sind grösstenteils vermeidbar:
 - a) Hygiene (Instruktion in Schule und bei eigener DH/eigenem Zahnarzt); wichtig: Kontrolle der Eltern!
 - b) Ernährung, Zuckerkonsum (Klebriges bleibt länger auf den Zähnen)
 - c) Fluoridprophylaxe (Fluoridzahnpaste, Fluoridgeel 1x/Woche, Fluoridsalz)
 - d) Anatomie der Zähne (Versiegelungen)



Gemeinschaftspraxis
Dr. St. Janssen
Dr. D. Montagne

Gerbergasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 11 33
Mail: grosshoechstetten@zahnarztmental.ch



Schulzahnarzt

- Milchzähne sollen erhalten werden (Platzhalter)
- Zahnstellung (Gewohnheiten wie Daumen-/Nuggilutschen abgewöhnen); Empfehlung: Zusatzversicherung für Zahnstellungskorrektur bei der Krankenkasse abschliessen
- Zahnunfall: auch bei Milchzähnen den Zahnarzt konsultieren, damit Versicherungsformular ausgefüllt werden kann (Folgeschäden)



Gemeinschaftspraxis
Dr. St. Janssen
Dr. D. Montagne

Gerbergasse 3
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 11 33
Mail: grosshoechstetten@zahnarztmental.ch



Schulzahnarzt

Gemeinschaftspraxis Dr. Janssen/ Dr. Montagne
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten Tel. 031 711 11 33

Zahnärztliche Schulzahnuntersuchung 2020/2021 der Schulen Grosshöchstetten

Eine Behandlung ist :			<input type="checkbox"/> nicht nötig
			<input type="checkbox"/> nötig (bitte bei behandelndem Zahnarzt Termin vereinbaren)
Vorgesehene Behandlung	Anzahl	Zahn	
Röntgen			
Anästhesien			
Extraktionen			
Wurzelbehandlungen			
Füllungen an Milchzähnen			
Füllungen an bleibenden Zähnen			
Versiegelungen			
Zahnreinigung			
Prophylaxe			
Fluoridierung			
Zahnstellung abklären (falls noch nicht erfolgt)			
<input type="checkbox"/> Voraussichtliche Kosten :			
<input type="checkbox"/> Kosten gemäss behandelndem Zahnarzt Fr. :			
Bemerkungen			
<input type="checkbox"/> Zahnstellung beobachten			<input type="checkbox"/> Weiteres
<input type="checkbox"/> Behandlung dringend notwendig			

Schulzahnuntersuchung eingesehen am:

Name und Vorname des Kindes:

Unterschrift der Eltern:

Bitte Talon abtrennen und der Lehrperson abgeben!



Eine Behandlung ist :			<input type="checkbox"/> nicht nötig <input type="checkbox"/> nötig (bitte bei behandelndem Zahnarzt Termin vereinbaren)
Vorgesehene Behandlung	Anzahl	Zahn	
Röntgen			
Anästhesien			
Extraktionen			
Wurzelbehandlungen			
Füllungen an Milchzähnen			
Füllungen an bleibenden Zähnen			
Versiegelungen			
Zahnreinigung			
Prophylaxe			
Fluoridierung			
Zahnstellung abklären (falls noch nicht erfolgt)			
<input type="checkbox"/> Voraussichtliche Kosten : <input type="checkbox"/> Kosten gemäss behandelndem Zahnarzt Fr. :			
Bemerkungen			
<input type="checkbox"/> Zahnstellung beobachten			<input type="checkbox"/> Weiteres
<input type="checkbox"/> Behandlung dringend notwendig			

8 Allgemeine Informationen



KLAPP



- Schriftlicher Austausch LP <-> Eltern (sachliche Themen)
- Absenzen erfassen
- Halbtage beziehen (Jokertage)
- Anmeldecode wird am Wellentag verteilt

Bei Fragen: smi@schulegrh.ch



Schulweg



- Schulweg = Verantwortung der Eltern
- Wichtiger «Ort» für Austausch, Freundschaften, das Miteinander, die Selbstständigkeit, die Verkehrserziehung etc.

Schulweg



Schulweg – am besten zu Fuss



Schulweg = Erfahrungsweg



Schulweg = Erfahrungsweg



Schulweg



Schüler:innentransport Schlosswil

- Bei Fragen steht Ihnen Beatrix Steiner-Staub zur Verfügung:
beatrix.steiner@schulegrh.ch oder 031 711 01 25

Sonderpädagogische und unterstützende Massnahmen

- Sprache: Logopädie und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Bewegung: Psychomotorik
- Lernschwierigkeiten: Integrative Förderung (IF)

Generell:

Nutzen Sie die Beratung der Kindergartenlehrperson oder der Erziehungsberatung Ittigen.

Krankheitsfall



- Motto: Das Kind lieber einen Tag länger zu Hause behalten!

Datenblatt



- Angaben zu verschiedenen Themen (z.B. Sorgerecht, Allergien, Erreichbarkeit der Eltern, Teilnahme Fluorbürsten etc.)
- Die Angaben werden schulintern vertraulich behandelt
- bitte am 1. Kindergarten tag ausgefüllt der Klassenlehrperson abgeben

Ziele



Die Eltern...

- kennen die Strukturen der Schule Grosshöchstetten;
- lernen verschiedene Personen rund um den Kindergarten kennen;
- erhalten Informationen zum Kindergartenbetrieb;
- haben keine offenen Fragen mehr.



Wir freuen uns auf Ihr Kind und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

